



# BERNHARD SEIDENATH

**CSU**   
Für das Dachauer Land  
im Landtag

## Pressemitteilung

Sonntag, 28. März 2010

Seidenath und Stephan bei EADS - High-Tech made in Oberbayern



*Abbildung 1: v.l.n.r.: JU-Bundesvorsitzender Philipp Mißfelder, MdB; Staatssekretärin Melanie Huml, MdL; Tobias Stephan; Ministerpräsident Horst Seehofer; Bernhard Seidenath, MdL*

auch für persönliche Gespräche zur Verfügung stand.

Zur aktuellen Diskussion im Gesundheitsbereich machte Seehofer klar, dass es dort nur zu sinnvollen Lösungen kommen könne, wenn man sich an den Realitäten orientiere: „Auch in der Gesundheitspolitik müssen sich die Ausgaben nach den Einnahmen richten, alles andere ist Augenschere“. Ein Finanzierungsmodell wie die Kopfpauschale, sei zu bürokratisch und belaste einseitig die Arbeitnehmer über Gebühr.

Im Mittelpunkt der zweitägigen Tagung unter dem Motto „Innovationsland Deutschland“, stand eine umfassende Führung bei EADS. So konnten u.a. die Hangars besichtigt werden, in denen die AWACS-Aufklärungsflugzeuge gewartet und Instand gesetzt sowie die Eurofighter endmontiert werden. Sehr interessant war die Erkenntnis, dass auch die hochspezialisierte Schlüsseltechnologie Luft- und Raumfahrtindustrie stark mittelstandsgeprägt ist. An die 40 Zulieferer sind allein am Bau der deutschen Komponenten für den Eurofighter beteiligt. Insbesondere beim Einsatz von Kohlefaser als Werkstoff sei man weltweit führend, so die Aussage des Standortleiters.

Zu einer gemeinsamen Tagung trafen sich die Mitglieder der jungen Gruppe der CSU-Landtagsfraktion sowie die JU-Deutschlandräte in Manching, darunter auch der Dachauer Stimmkreisabgeordnete Bernhard Seidenath sowie Kreisrat Tobias Stephan. Zu Gast war man bei EADS, der European Agency for Defense and Security. Beim Abendessen war auch der Bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer vor Ort, der zu grundsätzlichen Themen wie der Gesundheitspolitik Stellung bezog, aber

Programmatisch beschäftigte man sich mit zwei Themen, die von großer Bedeutung sind: Die Sicherung des High-Tech-Standortes Deutschland sowie die Zukunft der Landwirtschaft. Dazu Tobias Stephan: „Diese beiden innovativen Branchen brauchen verlässliche Rahmenbedingungen, um mit qualitativ hochwertigen Produkten im weltweiten Wettbewerb Marktführerschaft zu sichern.“ Das vorgelegte Positionspapier „Landwirtschaft ist Zukunft“ diskutierte man ausführlich mit dem Präsidenten des Deutschen Bauernverbandes, Gerd Sonnleitner. Dieser machte im Hinblick auf die Milchpolitik unmissverständlich klar, dass es eine gleichzeitige Steuerung von Menge und Preis nicht geben könne. Dies sei „Planwirtschaft“ und weder in Deutschland noch in der EU politisch durchzusetzen. Eine leistungsfähige Agrarwirtschaft ist nicht nur Basis unserer Ernährung und zunehmend auch Energiegewinnung, sondern auch für die Kulturpflege im ländlichen Raum unverzichtbar, so das Fazit von MdL Bernhard Seidenath.

Auch im CSU-Kreisverband Dachau stehen Zukunftsthemen im Fokus: die bei der Tagung ebenfalls anwesende Staatssekretärin Melanie Huml kommt am 4. Mai zum Ehrenabend der CSU-Haimhausen und wird dort über aktuelle Herausforderungen der Umwelt- und Gesundheitspolitik referieren.